

Spielort: Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst
Mi. 06.05. 17:00 und 20:00 Uhr

Monsieur Robert kennt kein Pardon

 Frankreich, Belgien 2025, Regie: Pierre-François, Martin-Laval
 Darsteller: Christian Clavier, Isabelle Nanty, Jennie-Anne Walker, u.a.
 Laufzeit: **80 Min.** FSK: ab 12 Jahren Genre: Komödie


Endlich kann Robert Poutifard in Rente gehen. Nach über 30 Jahren treuer Dienste als Lehrer an einer Grundschule könnte er nun seinen verdienten Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens zu einer Kollegin aus Québec gebracht haben. Und Robert Poutifard will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die inzwischen populären Influencer-Zwillinge und Audrey, eine Pop-Diva im Visier. Jahrelang hat sich Monsieur Robert minutiös auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Tages seine Mutter Huguette, die nicht nur über ein loses Mundwerk verfügt, sondern auch über ungeahnte Computerskills und sie erweist sich als geniale Hackerin und Expertin für Fake News. So laufen Mutter und Sohn zur Höchstform auf und ihre Rache kennt zunächst keine Grenzen...

Mi. 13.05. 17:00 und 20:00 Uhr

Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him

 USA 2026
 Genre: Drama, Romanze, Romanverfilmung
 Regie: Vanessa Caswill
 Darsteller: Maika Monroe, Tyriq Withers, Rudy Pankow, u.a.
 Laufzeit: **115 Min.** FSK: ab 12 Jahren


Nur die Erinnerung bleibt ... FÜR IMMER EIN TEIL VON DIR – REMINDERS OF HIM erzählt die bewegende Geschichte von Kenna (Maika Monroe), die nach einem tragischen Unfall ihre große Liebe verliert. Als sie nach Jahren in ihre Heimatstadt zurückkehrt, wagt sie einen Neuanfang. Ein berührender Film über Vergebung und die Kraft einer Liebe, die selbst die hoffnungslosesten Herzen wieder heilen kann. Der Erfolgsroman „Für immer ein Teil von dir“ wurde erstmals 2022 veröffentlicht, in 45 Sprachen übersetzt und für den TikTok Book Award des Jahres 2023 nominiert. Colleen Hoover zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen unserer Zeit – ihre Werke wie „Nur noch ein einziges Mal“, „All das Ungesagte zwischen uns“ und „Verity“ erzählen Geschichten, die ebenso berührend wie herzerreißend sind und weltweit Millionen von Menschen zu Tränen rühren.

Mi. 20.05. 17:00 und 20:00 Uhr
The History Of Sound

 USA 2025
 Genre: Drama, Romantik, Musikfilm
 Darsteller: Josh O'Connor, Paul Mescal, Chris Cooper, u.a.
 Regie: Paul Thomas Anderson
 Laufzeit: **129 Min.** FSK: ab 6 Jahren


Lionel (Paul Mescal) wächst im ländlichen Kentucky auf, geprägt von den Liedern seines Vaters und dem einfachen Leben auf der Familienfarm. 1917 verlässt er seine Heimat, um am Musikkonservatorium in Boston zu studieren. Dort lernt er den charismatischen Komponisten David (Josh O'Connor) kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Verbindung – bis Davids Einzug in den Krieg sie jäh trennt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs führt das Schicksal die beiden wieder zusammen. Gemeinsam reisen sie im Winter 1920 durch das verschneite Maine, um traditionelle Volkslieder zu sammeln und für kommende Generationen zu bewahren. Es ist eine Zeit intensiver Nähe, die Lionel nie vergessen wird. In den darauffolgenden Jahren lebt Lionel in Europa, führt ein erfülltes Leben, pflegt mehrere Beziehungen und macht sich einen Namen als Musiker. Doch die Erinnerung an David lässt ihn nie los. Erst Jahrzehnte später wird ihm klar, warum ihre Beziehung etwas Besonderes war.

Mi. 27.05. 17:00 und 20:00 Uhr
Rose

 Österreich, Deutschland 2026
 Genre: Drama
 Darsteller: Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt, u.a.
 Regie: Markus Schleinzer
 Laufzeit: **94 Min.** FSK: ab 12 Jahren


In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde (Sandra Hüller) behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich. "Ich wollte nie ein Mann sein, nur frei." Sandra Hüller steigt in die Hose einer Märtyrerin für Frauenrechte im 17. Jahrhundert und erhielt dafür den Silbernen Bären.

Eintrittspreis: Auf allen Plätzen 8.- Euro, Kinder 5.- Euro